



**Der Künstler
Martin Vorreiter**

Weitere
Werke im
Internet:

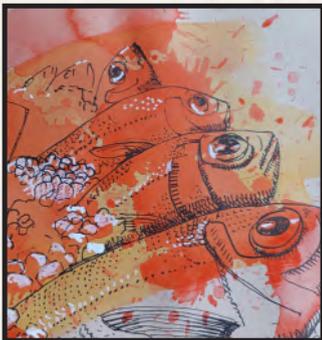


@M.VORREITER

Martin Vorreiter wurde 1975 geboren und lebt seit 2006 als Wahlsaarländer in der Stadt Wadern.

In Wadern und der Region ist Martin Vorreiter vor allem als versierter Fachmann für touristische Belange bekannt. Dass er sich privat aber bereits seit Jahren intensiv mit Kunst beschäftigt und mit großer Kreativität selbst künstlerisch tätig ist, ist den Wenigsten bekannt. In Workshops und Kursen blickte er versierten Künstlerinnen und Künstlern über die Schulter und eignete sich die Techniken und kompositorisches Wissen an.

Im Stadtmuseum präsentiert Martin Vorreiter nun erstmalig eine Auswahl seiner vielfältigen Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung. Bislang zeigte er nur einige Kostproben seiner Skizzen auf Instagram.



**Informationen
zum Besuch:**

**STADTMUSEUM WADERN
im „Posthaus Klauck“**
An der Kirche 4,
66687 Wadern

Tel.: 06871 507-183
Fax: 06871 507-130
E-Mail: stadtmuseum@wadern.de
Internet: www.stadtmuseum-wadern.de
Museumsleiterin: Christina Pluschke

Öffnungszeiten:

- Donnerstag und Sonntag: 14 – 18 Uhr
- Erster Sonntag im Monat: „Museumssonntag“
mit freiem Eintritt und Sonderprogramm
- Führungen/ Terminanfragen außerhalb der regulären
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Ausstellungseröffnung mit Martin Vorreiter
am Sonntag, den 24. März 2024, im Rahmen der
„Kunstroute Wadern“ (KUWA), 13 – 18 Uhr, Eintritt frei

Anfahrt:

Wegbeschreibung PKW

Von Nord (aus Trier)

A1: Ausfahrt 134/ Nonnweiler-
Bierfeld oder 137/Nonnweiler-
Braunshausen, weiter Richtung
Wadern.

Von Süd (aus Saarbrücken)

A1: Ausfahrt 138/ Nonnweiler-
Primstal, weiter über Primstal
Richtung Wadern.



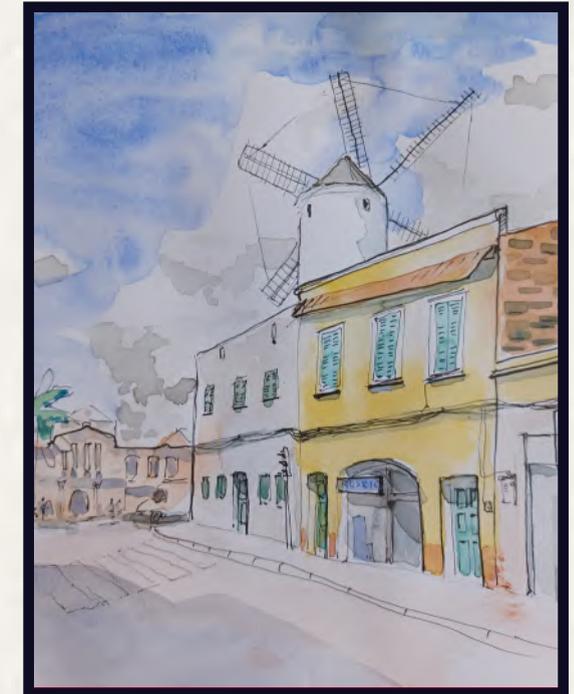
Öffentlicher Nahverkehr

Regionalbuslinien: R1, R2 und R3 bis Busbahnhof Wadern,
von dort aus nur wenige Gehminuten bis zum Stadtmuseum
www.saarpfalzbus.de



Momentaufnahmen

**Aus dem Skizzenbuch von
Martin Vorreiter**

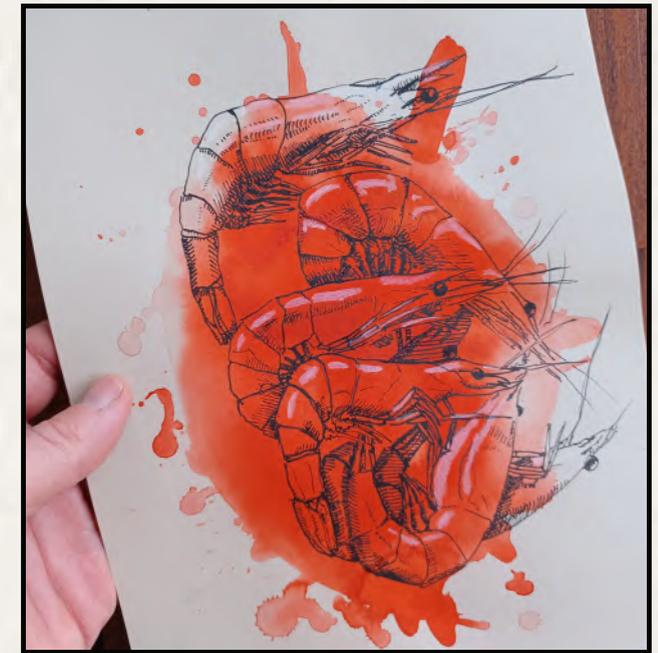


**Sonderausstellung
im Stadtmuseum Wadern
vom 24. März bis zum 9. Juni 2024**



Entsprechend der Skizzensituation kommen Fineliner, Kugelschreiber, Bleistift und flächige Aquarell-Aufträge, teilweise auch nur als Grundierungen, zum Einsatz. Die Tonwerte sind Martin Vorreiter dabei wichtiger, als die exakte Farbwiedergabe.

Dabei tendiert er zu dem immer populärer werdenden „Urban Sketching“-Trend, bei dem es mehr um das schnelle Einfangen einer Stimmung und um Studien der Umgebung geht, als um ausgearbeitete und detaillierte Abbildungen. Die Skizzen und die daraus ausgearbeiteten Bilder spiegeln die eigene Wahrnehmung der Situation wieder und fangen diese in markanten Zeichnungen und Farben ein.



„Mein Skizzenbuch ist wie ein Tagebuch, und somit gefüllt mit persönlichen Eindrücken, teilweise privaten Einblicken. Es begleitet mich auf Reisen und im Alltag, weshalb es nur wenige Menschen bisher zu sehen bekommen haben“, erläutert Martin Vorreiter.

So präsentiert er in seiner Ausstellung im Stadtmuseum Wadern insbesondere einen Auszug der Impressionen seiner Reisen auf die Baleareninsel Menorca.

Unter dem Motto „Mache DEIN Skizzenbuch zum Tagebuch“ lädt Martin Vorreiter Interessierte dazu ein, ihn auf dieser künstlerischen Reise zu begleiten.